

# Frankenberger Nachrichtenblatt

## und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Rgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Bekanntmachung, das Stadtverordnetencollegium betr.

Nachdem bei der am 9. December d. J. stattgefundenen Wahl die nachstehend unter a) Nr. 11—16, b) Nr. 23 und 24, c) Nr. 8—11, d) Nr. 15 und 16 genannten Bürger als Stadtverordnete und bez. als Ersatzmänner erwählt worden sind und die Wahl angenommen haben, werden im nächstfolgenden Jahre fungiren

#### a) als ansässige Stadtverordnete:

- 1) Herr Kaufmann Hermann Edward **Sunger**,
- 2) Herr Fabrikant Karl Friedrich **Mädiger**,
- 3) Herr Bäckermeister Ernst Edward **Lippold**,
- 4) Herr Webermeister Friedr. Robert **Schadebrod**,
- 5) Herr Druckfabrikant Friedr. Aug. **Nichter**,
- 6) Herr Webermeister Glob. Friedrich **Vogelsang**,
- 7) Herr Hutfabrikant Friedr. Hermann **Danke**,
- 8) Herr Buchdruckereibesitzer Karl Friedrich **Dito Nosberg**,

- 9) Herr Kaufmann Gotthold Julius **Barthel**, I
- 10) Herr Bäckermeister Friedrich Gotthelf **Lespold**, I
- 11) Herr Fabrikant Friedrich Rudolf **Vogelsang**, I
- 12) Herr Kaufmann Gustav Theodor **Gnaud**, II
- 13) Herr Kaufmann Friedrich Hermann **Uhlenmann**, III
- 14) Herr Brauereibesitzer Friedrich Franz **Eckelmann**, I
- 15) Herr Apotheker Heinrich Bruno **Knaackfuß**, II
- 16) Herr Fabrikant Friedrich August **Kattermann**, I

#### b) als unansässige Stadtverordnete:

- 17) Herr Fabrikant August **Barthel**,
- 18) Herr Dr. med. Karl Bernhard Theodor **Weding**,
- 19) Herr Advocat Ernst Friedrich Edward **Vreiber**,
- 20) Herr Advocat Wilhelm Ernst Theodor **Reinholdt**,

- 21) Herr Webermeister Friedrich Leberecht Ferdinand **Veier**, I
- 22) Herr Webermeister und Restaurateur Franz Heinrich **Pilz**, I
- 23) Herr Vorschussvereinsdirector Johann August **Schulze**, II
- 24) Herr Schneidermeister August Wilhelm **Beyer**, I

#### c) als ansässige Stellvertreter:

- 1) Herr Webermeister Hermann Julius **Wodeck**,
- 2) Herr Kaufmann Heinrich **Schaarschmidt**,
- 3) Herr Webermeister Ernst Ludwig **Nichter**,
- 4) Herr Schuhmachermeister Karl Wilhelm **Veger**,
- 5) Herr Fabrikant Friedrich Hermann **Schmidt**,
- 6) Herr Bäckermeister Franz Theodor **Konneberger**,

- 7) Herr Handelsweber Friedrich August **Lohr**,
- 8) Herr Dekonom und Webermeister Friedrich August **Friedrich**,
- 9) Herr Druckfabrikant Robert Clemens **Seyrich**,
- 10) Herr Schlossermeister Karl Louis **Pengst**,
- 11) Herr Handelsmann Johann Gottfried **Köhler**,

#### d) als unansässige Stellvertreter:

- 12) Herr Expeditur August Edward **Bormann**,
- 13) Herr Beutlermeister Karl Gottlieb **Kronewald**,
- 14) Herr Institutdirector Dr. Julius Leonhard **Seubner**,

- 15) Herr Fabrikant Gottlob Friedrich **Wagner**,
- 16) Herr Webermeister Karl August **Finsterebusch**.

Hierzu wird nach § 152 der allgem. Städteordnung bemerkt, daß Einwendungen gegen das Wahlverfahren zunächst bei dem unterzeichneten Stadtrath, insofern sie aber auf Beschwerden gegen diesen hinauslaufen, bei der vorgesetzten Regierungsbehörde binnen drei Wochen nach beendeter Wahl anzubringen sind. Später angebrachte Einwendungen gegen die Höflichkeit des Wahlverfahrens werden nicht berücksichtigt.  
Frankenberg, am 12. December 1872.

Der Stadtrath.  
Meißner, Bergmstr.

### Bekanntmachung.

Herr Gutbesitzer Carl Heinrich Zieger in Neudörschen beabsichtigt auf seiner an der nach Sachsenburg führenden Straße gelegenen Feldgrundstückparcelle Nr. 57 des dasigen Flurbuchs einen Ziegelbrennosen mit Dampfshornstein zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Bundesgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 bringt man solches hiermit unter der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen dieses Project bei deren Verlust binnen 14 Tagen und längstens bis  
den 2. Januar 1873

anher anzubringen.

Frankenberg, am 11. December 1872.

Das königliche Gerichtsam.  
Wiegand.

Gr.

## Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, den 17. d. M., Nachm. 3 Uhr.

#### Vertliches.

Frankenberg, 11. Decbr. Nach dem Ergebnisse der heutigen Stimmausählung haben bei der am 9. December stattgefundenen Stadtverordnetenwahl Stimmen erhalten a) von den ansässigen Bürgern die Herren Fabr. Rudolf Vogelsang 337, Kaufm. Theodor Gnaud 326, Kaufm. Herm. Uhlemann 302, Brauereibes. Eckelmann 298, Apotheker Knaackfuß 241, Fabr. F. A. Kattermann 232, Webermstr. F. A.

Friedrich und Druckfabr. Clemens Seyrich je 222, Schlosserstr. Pengst 127, Handelsmann Joh. Gottfried Köhler 121, Wehlhändler Grundmann 116, Fabr. Leberecht Pelz 113, Fabr. Traber 103, Handelsmann Otto Weiser 85, Tuchhändler: Barthel 83, Kaufm. Weyrauch 77, Maurermstr. Barthel 74, Schuhmachermstr. Reimann 70, Webermstr. K. F. Fischer (in Nr. 211) 61, Schankwirth Riedel 59, Schuhmachermstr. Defer 58, Webermstr. Christ. Friedr. Volk 49, Schuhmachermstr. Dittmann 47, Lohgerbermstr.

Herd. Morgenstern 23, Handelsweber Daniel Sichter 22, Handelsweber F. A. Höpner (in Nr. 335) und Fabr. Friedr. Hermann Schmidt je 19, Seifensieder Robert Schweizer 14, Fabr. Robert Ligner 13, Kaufm. G. Behr, Eisenhändler R. W. Bötger und Bäckermstr. Fr. Lange je 12, Kaufmann Karl Aug. Richter, Fabr. Ernst Wagner und Tuchhändler Zeidler je 11, Handelsweber Lohr und Seifensieder Fr. Schweizer je 10; b) von den unansässigen Bürgern die Herren Vorschussvereinsdirector Aug. Schulze 312,

Aug. Wilhelm Beyer 243, Fabr.  
 Friedr. Wagner 234, Webermstr. K.  
 Aug. Finsterbusch 182, Agent und Porzellanhändler  
 F. A. Bösch 97, Webermstr. Ernst Aug.  
 Vogelsang 78, Drechsler Körnig 72, Härder  
 Rüdten und Weber (Musikus) Sachs je 44,  
 Kaufm. Julius Schwarze 41, Handelsweber A.  
 W. Hofmann 11, Webermstr. Franz Leipart 10.  
 Hierüber hatten eine ziemliche Anzahl Bürger  
 Stimmen unter der Zahl 10 erhalten.

Von 479 ansässigen in der Wahlliste eingetragenen Bürgern haben 165, von 504 unansässigen Bürgern 262, demnach von 1283 Bürgern 427 ihre Stimmzettel abgegeben. In der Colonne der ansässigen Bürger waren 45 Stimmzettel nur mit 8 oder weniger Namen beschrieben.

Frankenberg, 12. Decbr. Den heutigen Geburtstag Sr. Majestät des Königs begrüßte beim Anbruch des Tages eine Reveille des Stadtmusikcorps. Vormittags 11 Uhr erkundete durch dasselbe Corps Festmusik von der Galerie des Kirchthurms herab.

Der am Montag Abend von unserm Thurm aus wahrgenommene Feuerschein rührte von dem auf noch unerklärte Weise entstandenen Brande dreier dem Gelehrten Röhne in Wittgensdorf gehörigen Haiserfeimen her.

### B e r m i s c h t e s .

In Leipzig kamen in wenigen Tagen an den verschiedenen Sammelstellen nahe an 12,000 Thlr. für die Ueberschwemmten der Ostsee ein.

Nach dem den Kammern vorgelegten Eisenbahndekret schweben noch eine große Anzahl Bahnliniten als Projecte, durch deren Ausführung das kleine Sachsen wie mit einem dichten Schienennetze umzogen erscheinen würde. Eine neue Linie, die auch für unseren Kreis von Interesse, da sie eine directere Verbindung des Erzgebirges mit der Lausitz herbeiführt, ist bereits zu den Vorarbeiten gediehen, nämlich die Strecke Birna-Freiberg, die von Birna über Dippoldiswalde geführt werden und bei Klingenberg in die Dresden-Chemnitzer Bahn einmünden soll. Eine Bahn von Birna nach Kamenz ist bekanntlich schon im Bau.

Die Neuwahl, welche im 17. Reichstagswahlbezirk (Glauchau etc.), den bisher Bebel vertrat, infolge seines durch die bekannten Vorgänge bedingten Mandatsverlustes nötig geworden, findet am 20. Januar statt.

Das preussische Herrenhaus hat am Montag mit 116 gegen 90 Stimmen die Kreisordnung nach der Regierungsvorlage angenommen und tritt das wichtige neue zeitgemähere Werk demnach nun bald in Kraft. Die Ritter und kleinen Herren sträubten sich gar gewaltig gegen das ihre großen Vorrechte schmälernde Werk (das ihnen die bisher gehabte Polizeigewalt etc. nimmt). Im Abgeordnetenhaus circulierte der Auszug eines acht Seiten langen eigenhändigen Briefes des Königs an Herrn v. Frankenberg-Ludwigsdorf, das älteste Mitglied des Herrenhauses, der sich schriftlich an den Monarchen mit der Bitte, den verderblichen Kreisordnungs-Entwurf nicht zum Gesetze werden zu lassen, gewendet hatte. Die Antwort ging dahin: Er (der König) danke ihm für seine wohlgemeinte offene Aeußerung, sei aber nach reiflicher Ueberlegung von der Nothwendigkeit der Kreisordnungs-Reform überzeugt. Er müsse ihn daran erinnern, daß zur Zeit der Stein-Hardenberg'schen Reformen (vor 60 Jahren) auch nicht zwei Menschen am Hofe gewesen seien, die daraus nicht den Untergang des Grundbesitzes und des preussischen Staats vorhergesagt. Er selbst habe damals etwas Aehnliches geglaubt und sei jetzt doch davon überzeugt, daß auf jenen Reformen die heutige Größe Preußens beruhe. Auch bei der Grundsteuer seien ähnliche Befürchtungen laut geworden, die sich doch nicht erfüllt hätten. In Preußen seien jetzt, wenn

er nicht irre, 62,000 Beamte (zwei mobile Armeecorps), alle seien schlecht besoldet und verlangten Erhöhung ihrer Einnahmen. Mit jedem Jahr würde die Anstellung von noch mehr Beamten nötig. Auch in dieser Beziehung erwartete er Abhilfe durch die Kreisordnung und bäte Herrn v. Frankenberg, sich selbst wie seine Freunde für deren Zustandekommen zu interessieren. In Berlin finden sehr wichtige Conferenzen deutscher Minister über die Organisation der Gerichte im deutschen Reiche statt. Bayern, Sachsen und Württemberg haben ihre Justizminister bereits entsandt.

Kürst Bismarck wird nach den neuesten glaubwürdigen Nachrichten in den Tagen vom 15. bis 20. Decbr. von Baryn nach Berlin zurückkehren. Sein Gesundheitszustand soll erfreulicherweise der günstigste sein.

Der preussische Kriegsminister v. Roon hat einen mehrmonatlichen Urlaub erhalten und sich auf sein Gut Gütergoss begeben. Mit seinem Austritt aus dem Ministerium soll es ihm doch Ernst, bez. die Einreichung seiner Entlassung soll doch erfolgt sein, es handle sich zur Annahme derselben vom Könige, der den sächsischen Militär nur ungern scheiden sieht, nur um die Wahl eines Nachfolgers, bis zu deren Vollzug Graf Roon verbleiben wird.

Zufolge einer Vereinbarung mit der schweizerischen Postverwaltung können die für den innern Verkehr des Reichspostgebiets gebräuchlichen Postarten vom 1. Januar 1873 ab auch im Verkehr mit der Schweiz gegen Vorauszahlung des ermäßigten deutsch-schweizerischen Portos von 1 Sgr. verhandelt werden.

Am 10. Januar 1873 wird eine Zählung allen Viehes im Deutschen Reiche vor sich gehen. Auf Einladung des Professors Lazarus und Genossen ist in Berlin eine Versammlung zusammengetreten, um einen Bund der Juden von ganz Deutschland zu gründen.

Das Jahr 1872 war enorm fruchtbar an Gründungen. In Preußen allein ist für 335,500,000 Thlr. gegründet worden. Es theilen sich 245 Gründungen in diese Summen, unter ihnen Berlin mit 79 Actiengesellschaften und 135,650,000 Thlr. So berichtet die Nat.-Ztg., die tapfer hat mitgründen helfen; denn was würde aus den Gründungen ohne die Prospekte in den Zeitungen? (Nur bei der Gründung des deutschen Reiches haben die Kanonen die Reclame übernommen.)

Die Zeitungsschreiber Sigl und Jander in München, berüchtigt durch die Frechheit ihrer Blätter „Volkbot“ und „Vaterland“ gegen Deutschland, werden nun auch von den Ehrlichen ihrer Partei ausgegeben. Die Westphälische Volkszeitung, ein römisch gesinntes Blatt, nennt sie eine Schande ihrer Partei und „Schurken“. Das ist doch einmal deutsch.

In Nancy ist neulich wieder ein deutscher Soldat, ein Artillerist, erschlagen worden. Er lag Abends vor den Ställen eines Gasthofes todt in seinem Blute. Der Stallknecht wurde als verdächtig verhaftet und gab den Sohn des Hauses als den Mörder an. Der Soldat, so wird erzählt, habe in der Trunkenheit in den fremden Stall eindringen wollen und sei dabei erschlagen worden.

Thiers scheint sich der Rechten der Nationalversammlung, die ihm vor wenig Tagen erst so arg zu schaffen gemacht, mehr zu nähern, allerdings behandelt ihn diese jetzt auch vorsichtig; so wählte sie den früheren Minister Thiers, Herrn de Parcy, der bei Thiers noch gut angeschrieben ist, zum Präsidenten der schon erwähnten Dreißiger-Commission. Das neue Ministerium ist auch mehr nach dem Geschmack der Rechten zusammengesetzt.

In London stellten plötzlich 3000 Gasarbeiter die Arbeit ein, weil einige Störenfriede unter ihnen von einer Gasgesellschaft entlassen waren. Die verschiedenen Gesellschaften forderten die Consumenten auf, möglichst sparsam im Ver-

brauche von Gas zu sein, die Händler von Leuchtlampen einige Tage große Geschäfte und schon erklären die Gasgesellschaften, in kürzester Frist wieder Gas zu liefern im Stande zu sein durch Anlernung neuer Arbeiter. Die so leichtsinnig zum Strike geschrittenen Arbeiter aber dürften bald ihre That bereuen, da sie in ihren bisherigen Arbeitsstätten nicht wieder angenommen werden. Wird auch dieser verunglückte Strike eine Lehre für blindlings selbstthätigen Agitatoren folgende Arbeiter sein?

### Frankenberger Kirchennachrichten.

Freitags, den 13. December, früh 9 Uhr: Adventsgottesdienst; Herr Diak. Fischer.

### Codesanzeige.

Freunden und Bekannten bringen wir die Trauerbotschaft, dass heute früh 9 Uhr in Stadt Schellenberg unsere gute Mutter nach langem Leiden verschieden ist.

Frankenberg, den 12. Decbr. 1872.

Oskar Grünert.  
 Bruno Grünert.

### D a n k .

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theueren Mutter, welche durch Schmückung und Geleite zu ihrer letzten Ruhstätte zu Theil wurden, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank, sowie auch Herrn Archid. Lesch für seine trostreichen Worte. Gott sei ein Vergelter Allen.

Die trauernden Geschwister Richter.

Für die Abgedranneten in Hausdorf gingen fernereit ein:

5 Rgr. Gustav Müller; 5 Rgr. Ungenannt; 2 Thlr. Advokat Priber; 1 Thlr. Bäcker Nischke; 5 Rgr. N. E.; 20 Rgr. — o; 1 Thlr. Ungenannt; 1 Thlr. Gottfried Schmidt aus Dittersbach; 2 Thlr. Kaufmann Schwenke; 2 Thlr. Kaufmann Wehrauch; 2 Thlr. Baumeister Kortsch.

Sup. Dr. Körner, Archid. Lesch,  
 Diak. Fischer.

Weber auf 2 wollene Wippchen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Von einer anerkannt soliden Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird für Frankenberg ein thätiger Agent gegen hohe Provision gesucht. Offerten werden erbeten unter A. N<sup>o</sup> 100. Dresden, Postexpedition II. (7280.)

### Gewandte Colporteurs

finden bei hoher Provision dauernde Stellung. Das Nähere bei Herrn Arnold, obere Gartenstraße N<sup>o</sup> 104.

Der eheliche Findex des verloren gegangenen Körbchens mit Inhalt, wie schon in voriger Nr. gemeldet, wird nochmals dringend gebeten, dasselbe so schnell wie möglich gegen 20 Rgr. Belohnung bei Hrn. Kleischer Berger abzugeben.

Die

### Buchbinderei, Papier- und Galanteriewaaren-Handlung

von

### A. Gebauer's Wwe.,

Schloßgasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest ihr reichhaltiges Lager von eleganten Leder- und Galanteriewaaren, Schulranzen in Blausch und Seebund, eine große Auswahl von Silberbüchern.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

D. D.

Mit  
 wie O  
 nachren

Zud  
 Flar  
 Leib  
 Gef  
 stark  
 Fric  
 Fran  
 woll  
 woll  
 woll  
 Ann

J.

empfehl  
 We  
 Lei  
 Gar

ro  
 ge

von vor  
 stehenden

Zum  
 empfehle  
 Dampf-  
 lität, alle

Ede der Schuhmacher  
 und Leopoldstraße.

so wie  
 Bitte  
 Fran

kaufst wie

Mit einer Auswahl guter  
**Shett - Schmuck - Gegenstände,**  
 wie Ohrgehänge, Medaillons, Brochen und Armbänder etc., empfiehlt sich für Weib-  
 nachien  
**C. Liebold.**

**Großer Weihnachts-Ausverkauf  
 bei J. G. Langenhagen, Chemnitz.**

Verkauf von heute ab zu enorm billigen Preisen:

<p>Luch-Baschli's von 22 1/2 Ngr. an,          Flanell-Hemden von 1 1/2 Thlr. an,          Leib-Jäckchen, reine Wolle, von 1 Thlr. an,          Gesundheits-Jäckchen von 1 1/2 Thlr. an,          starke Tricot-Jäckchen von 2 Thlr. an,          Tricot-Beinkleider von 1 1/2 Thlr. an,          Frauen-Röcke, alle Farben, von 3 Thlr. an,          wollne Unterhosen von 20 Ngr. an,          wollne Socken, 1 Dgd. von 22 1/2 Ngr. an,          wollne Frauenstrümpfe, 1 Dgd. von 28 Ngr. an,          Ananas-Tücher von 1 1/2 Thlr. an,</p>	<p>feine Plaids von 1 1/2 Thlr. an,          feine Herren-Tücher von 20 Ngr. an,          Leibbinden von 12 Ngr. an,          Färbens in 20 versch. Mustern von 15 Ngr. an,          Shawls in allen Größen von 4 Ngr. an,          Watt-Strümpfe von 15 Ngr. an,          Seelenwärmer von 12 Ngr. an,          seidene Moirée-Schürzen von 20 Ngr. an,          seidene türkische Schälchen von 27 Ngr. an,          größte Auswahl in Fantasie-Artikeln, zu Weib-          nachts-Geschenken am besten passend.</p>
--	--

Wiederverkäufer grossen Rabatt.

**J. G. Langenhagen, 9 innere Johannisstraße 9.**

**Max Starke,  
 Chemnitz, Langestraße 59,**

empfehlte sein großes Lager von:

**Weissbaumwollenen u. Stickereien,  
 Leinenwaaren, Tüll & Spitzen,  
 Gardinen, Rock-Stoffe,  
 Woll-Moirée.**

Anfertigung von Wäsche aller Art nach Maass oder Probe.

Die besten und billigsten Jugendschriften und Kinderbücher mit  
 25 bis 50 % unterm Ladenpreis sind in Chemnitz nur zu haben in  
**L. Hein's Buchhandlung, Langestr. Nr. 19.**

Das Geschäft ist auch Sonntags Vormittags von 10-12 und Nachmittags  
 von 2 Uhr an geöffnet.  
 Aufträge auf neue, sowie antiquarische Werke werden stets schnell und billigt aus-  
 geführt.

**Weizenmehl**

von vorzüglicher Güte empfiehlt zu dem bevor-  
 stehenden Stollenbacken

**Theodor Nonneberger.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
 empfehle ich alle Sorten Weizenmehl aus der  
 Dampf-Mühle zu Nieder-Wiesa in bester Qua-  
 lität, als:

Kaiserauszug,  
 Weizenmehl N<sup>o</sup> 00,  
 do. = 0,  
 do. = I,

ferner noch:  
 feines Roggenmehl,  
 Gangmehl,  
 Schwarzmehl und  
 Mele,

sowie Weizen- und Rapsmehl.

Bitte bei Bedarf um geneigteste Beachtung.  
 Frankenberg, im December 1872.

**Otto Weiser.**

**Rippen**

kauft wieder  
**Oscar Mai, Altenhainer Straße.**

Beste bair. Schmalzbuter,  
 Neue Sultania-Rosinen,  
 Bittere und süße Mandeln,  
 Besten Citronat und Gewürzöl,  
 Frische Citronen,  
 Rheinische Wall- und Lampertnüsse,  
 Türk. Pflaumen,  
 Ausgezeichnetes Schweinefett,  
 Alle Sorten wohlriechende Seife und  
 Christbaumkerzen  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**O. G. Täubert.**

Neue Sultania-Rosinen,  
 = Clem-Rosinen,  
 = Zante-Corinthen,  
 = süße und bittere Mandeln,  
 = Genuefer Citronat,  
 = feines Gewürzöl

und alle andern Gewürze,  
 ff. bairische Schmalz- und Salzbuter,  
 in Kübeln und ausgewogen,  
 beste rheinische Wallnüsse

empfehlte **Otto Weiser.**  
 Bestes Magdeburger u. Landsauerkraut,  
 sowie Thüringer saure Gurken empfiehlt  
**Der Obige.**

 Ein fettes Schwein  
 ist zu verkaufen  
 Altenhainer Straße 365.

Das Schönste,  
 das Nützlichste,  
 das Praktischste

**Weihnachts-  
 geschenke**

bleibt untreuheit der

**Schlafrock.**

Empfehle diese in größter Auswahl,  
 neuesten Façons, mit dauerhaften geschmack-  
 vollen Tuchbesätzen im Preise von 2 1/2 N<sup>o</sup>  
 bis 12 N<sup>o</sup>

Gleichzeitig empfehle  
 Schwere Paletots in den modernsten  
 Stoffen von 5 1/2 N<sup>o</sup> bis 18 N<sup>o</sup>  
 Schwere Jaquets von 3 N<sup>o</sup> bis 9 N<sup>o</sup>  
 Hosen von 2 N<sup>o</sup> bis 5 N<sup>o</sup>  
 Westen in Astrachan, Crimmet und  
 Plüsch von 2 N<sup>o</sup> an, in nur gu-  
 ter Waare.

Schwarze Tuchröcke von 6 N<sup>o</sup> bis 12 N<sup>o</sup>  
 Schwarzes Beinkleid von 3 N<sup>o</sup> bis 5 N<sup>o</sup>  
 Moderne complete Anzüge von 12  
 N<sup>o</sup> bis 19 N<sup>o</sup>

Anzüge für Knaben von 2 N<sup>o</sup> bis 10 N<sup>o</sup>  
 Paletots do. von 2 N<sup>o</sup> bis 8 N<sup>o</sup>  
 Arbeitsanzüge in Cassinet zu 2 1/2 N<sup>o</sup>  
 Bestellungen nach Maass werden in  
 kürzester Zeit gut und sauber ausgeführt.  
 Nichtconvenirendes wird nach dem Feste  
 bereitwilligst umgetauscht.

**S. Adam,  
 Chemnitz.**

Hôtel Blauer Engel.

Haupt-Markt Nr 7 und Ecke der  
 Bachgasse.

Eine schöne Auswahl in Tisch-, Gänge-,  
 Wand- und Handlampen, Blechspielwaa-  
 ren, ordinäre und feine Christbaumtillen  
 und noch andere passende Weihnachtsgeschenke  
 empfiehlt zur gefälligen Abnahme billigst

**Rudolph Barthel,**  
 Klempner, Stadtberg Nr 22.

**Brezhefen**

sind zu dem Weihnachtsbacken täglich frisch zu  
 haben bei

**Hermann Kühn, Bäckermeister.**

**Einkauf.**  
 Hadern, Knochen, Papier, altes Messing,  
 Kupfer, Zinn, Zink und Blei, altes Guß- und  
 Schmiede-Eisen, wollne und baumwollne Fäden  
 werden zu hohen Preisen eingekauft von

**August Wendler,**  
 Altenhainer Straße 268, im Hinterhaus.

Ausgezeichnet fettes Mastochsenfleisch  
 empfehlen **Carl und Ernst Böttger.**

**Ein fettes Landschwein**

steht zu verkaufen Friedrichstraße Nr 276o.

**Ein Scheerrahmen**

mit Scheerlatte wird zu kaufen gesucht von **S.**  
**Dähne.** Wohnung bei Appreteur Duse, eine  
 Treppe.

In der Nähe des Biehwegeiches wurden am  
 Mittwoch zwei Pferddecke verloren. Der  
 ehrliche Finder wird gebeten, Nachricht durch die  
 Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

**Herren-Oberhemden nach Maß empfiehlt Max Starke,**  
**Chemnitz, Langestraße 59.**

## Weihnachts-Ausstellung

einer großen Auswahl der verschiedensten **Lederverwaaren** zu passenden Weihnachtsgeschenken, wie:

<b>Portemonnaies</b> mit und ohne Stickereien,	<b>Photographie-Albuns,</b>
<b>Cigarren-Etuis</b> = = = =	<b>Briefmappen,</b>
<b>Brieftaschen,</b>	<b>Damentaschen,</b>
<b>Wechselmappen,</b>	<b>Musikmappen,</b>
<b>Banknotentaschen,</b>	<b>Poesie-Albuns,</b>
<b>Hauschlüssel-Etuis,</b>	<b>Cabas,</b>
<b>Necessaires,</b>	<b>Feuerzeugen</b>

und allen anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd, empfiehlt sich bei Bedarf zu gütiger Berücksichtigung

**C. Liebold.**

Auf ein sehr feines Geschenk,

**1 Garnitur, Etui, Portemonnaie und Feuerzeug**

von massivem Schildkrot mit echtem Goldplatteneinsatz, macht ganz besonders aufmerksam

D. D.

## Julius Thiele,

**Carl Aug. Schüttel's Nachfolger,**  
**Chemnitz, innere Johannisstraße 17,**

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Seidene Bänder  
 in Nips, Taffet, Atlas, Moirés und Sammt,

Seidene Tülls  
 in glatt und gemustert,  
 Spitzen-Einsatz,  
 Blonden und Guipire-Spitzen  
 in allen Farben,

Kleidermull,  
 Tarlatane, Organdy  
 in allen Farben,

Shirting,

Tüllschleier,

Gazeschleier  
 in allen Farben,

Gaze D<sup>a</sup> M<sup>a</sup> und Crêpe  
 in allen Farben,

Brautschleier,

Moiré-Röcke.

Neuheiten

in

Schürpen & Schürpenbändern,

Kopf- und Kragenschleifen,

Kaffschürzen, Moiré-schürzen,

Seidene und wollene

Damen-Shawls.

Seidene Sammete und Velvet  
 in allen Farben,

Atlas, Nips, Taffet, Florence  
 in allen Farben,

Ball- und Hutblumen,  
 Hutfacons, Filzhüte,

Hutfedern,  
 seidene und leinene

Taschentücher,  
 seidene und wollene

Cachenez,

Shlipse und Cravatten,  
 Halbhemisjetten,

wollene

Chemisjetten,  
 Aermel mit Kragen,

Manchetten,  
 Knallblusen.

## Kalender in allen Sorten bei C. Liebold.

Die Ziehung 1. Classe 83. K. S. Lotterie

geschieht Montag, den 16. December.

Hauptgewinn 10,000 Thlr. u. s. w.

Carl Neubert.

## Schnittwaarenhandlung

von **W. F. Schramm, Schlossgasse 135,**

empfehlte bei Einkäufen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein vollständiges Lager von **Schnitt- und Modewaaren** jeder Art, in **schwarzseidenen, wollenen und halb wollenen Kleiderstoffen**, sowie **Flanellen, Lamas, Bettzeugen, Leinwand** u. s. w., ebenso **Buckskins** und **Stoffe zu Paletots und Jacken**, in **Plüsch und Double**, desgl. **Wachsbarchente** und **Stubendeckzeuge** in verschiedenen Breiten, gewirkte **Jacken, Strümpfe, Handschuhe, Shawltücher** u. dergl. m. Indem ich solches einer gütigen Beachtung empfehle, versichere ich stets die möglichst billigen Preise.

Achtungsvoll

**W. Ferd. Schramm.**

## Theater in Frankenberg.

Freitag, den 13. Decbr., zum ersten Male (ganz neu): **Ein Sonntagskind**, oder: **Jung gefreit hat Niemand gereut**. Lustspiel in 5 Abtheilungen von A. v. Winterfeld.

August Becker, Director.

### Marktpreise.

Chemnitz, 11. December.

Weizen à 1000 Kilo 84 Thlr. bis 90 Thlr. — Roggen à 1000 Kilo 62 Thlr. bis 66 Thlr. — Gerste à 1000 Kilo 56 Thlr. bis 63 Thlr. — Hafer à 1000 Kilo 44 Thlr. bis 46 Thlr. — Erbsen à 1000 Kilo 60 Thlr. bis 66 Thlr. — Kartoffeln à 100 Liter 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr.  
 Die Kanne Butter 260 Pf. bis 280 Pf.

Hierzu als Beilage:

Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen (Nr. 32).